

KLIMA-NEWSLETTER

im Projekt Wennigser EnerGenies - Klimaschutz in Schulen und Kitas

NEWSLETTER
Juni 2016

Weitere
Informationen
und Kontakt:

Gemeinde
Wennigsen
Jürgen Reinecke
juergen.reinecke@
wennigsen.de
Tel.:
05103 /927617

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe!

Das Projekt „Wennigser EnerGenies - Klimaschutz in Schulen und Kitas“ ist über die Startphase hinausgewachsen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Projektstand. Außerdem enthält sie wie immer eine bunte Mischung aus Nachrichten, Tipps und Hinweisen auf interessante Projekte.

Wenn Sie etwas vermissen oder Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie [hier](#).

Sofern dieser Newsletter nicht richtig dargestellt wird, steht Ihnen der Anhang zur Verfügung.

Wennigser EnerGenies

Mit dem Energieprofi die Schule gecheckt

Die jährliche Vor-Ort-Begehung mit einem Energieberater oder einer Energieberaterin ist ein wichtiger Baustein im Projekt Wennigser EnerGenies. In der Grundschule Bredenbeck hat die Energieberaterin Christine Pfülb im Auftrag der Klimaschutzagentur Region Hannover den Energierundgang durchgeführt. Das Energieteam der Schule war mit dabei, als die Schule unter die Lupe genommen wurde. Klassen- und Funktionsräume, Sekretariat, Lehrerzimmer sowie Sanitärräume waren Stationen des Energierundganges. Wie und wo kann durch das Verhalten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte oder die Anschaffung von günstigen Dingen wie schaltbaren Steckerleisten relativ einfach Energie gespart werden? Antworten auf diese Frage wurden prompt geliefert: Eingespart werden kann beim Licht, bei der Heizung, bei den Fenstern, Elektrogeräten und im Wasserverbrauch.

Der Energieprofi hielt die gemeinsam entdeckten Maßnahmenideen im Begehungsprotokoll fest. Dieses Protokoll wurde der für das Projekt zuständigen Lehrkraft und der Schulleitung übergeben und dient der Schule als Grundlage für Aktivitäten zum Energiesparen.

Grundschule Bredenbeck prämiert

Das erste Projektjahr ist bereits vergangen und in der Grundschule Bredenbeck wurden viele Energiesparmaßnahmen umgesetzt: In den Klassen kümmern sich Energiescouts beispielsweise darum, dass das Licht ausgeschaltet wird und im Winter Stoßlüften angesagt ist. Die Schule verwendet Recyclingpapier und behandelt Themen der nachhaltigen Entwicklung im Unterricht.

Dieses Engagement wurde am 25. Mai bei einer feierlichen Veranstaltung zur Prämienübergabe gewürdigt, bei der Bürgermeister Christoph Meineke der Schulleiterin Tatjana Seidensticker die Urkunde überreichte. Die Kinder staunten und freuten sich über die Geldprämie in Höhe von 585 Euro.

Warum Energiesparen und Klimaschutz wichtig sind, das machte der spannende Bildervortrag des Expeditionsreisenden Sven Achtermann deutlich. Er zeigte in beeindruckenden Bildern, wie die Spuren der Erderwärmung in den kalten Regionen der Erde, z. B. an den Polkappen, bereits deutlich sichtbar sind und was das für Tiere wie Eisbären bedeutet. Die Kinder und Erwachsenen erfuhren so, dass das Energiesparen im Klassenzimmer einen globalen Kontext hat.

So geht es weiter...

Nach den Sommerferien steigen Kindertagesstätten aus der Gemeinde Wennigsen in das Projekt ein. Ein erster Schritt ist für sie die Vor-Ort-Begehung mit einem Energieberater. In der Grundschule Bredenbeck wird es ein pädagogisches Angebot zum Energiesparen und Klimaschutz geben und hier erfolgt bereits die zweite Vor-Ort-Begehung. Außerdem ist eine Schulung für die Hausmeister aus der Schule und den Kindertagesstätten geplant.

Vernetzungstreffen für Energiesparprojekte an Schulen und Kitas

Die Klimaschutzagentur Region Hannover führt einmal jährlich ein regionales Vernetzungstreffen für die Akteure in Energiesparprojekten an Schulen und Kitas durch. Am 25. August von 9:30 bis 12:30 Uhr sind Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der Region Hannover ins Energie-Lab der IGS Mühlenberg in Hannover eingeladen. Neben dem Erfahrungsaustausch wird es um die Verankerung des Themenfeldes „Energie und Klima“ in den Curricula gehen. Außerdem wird das pädagogische Angebot des Lernortes für Schulklassen vorgestellt. Für diese Veranstaltung erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehr- und Verwaltungskräften schöne und sonnige Sommerferien!

Wennigser EnerGenies



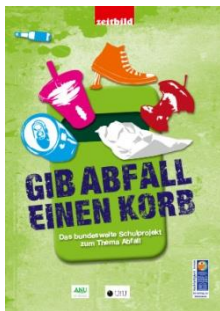
Informationen & Unterrichtsmaterialien

aha unterstützt Schulen zum Thema Müll

Laut Statistischem Bundesamt verursacht jeder Bundesbürger durchschnittlich 456 kg Müll pro Jahr. Sowohl für die Herstellung dieser Produkte als auch für ihre Beseitigung wird viel Energie aufgewendet und CO₂ verursacht. Natürlich entsteht auch an Schulen viel Müll: ob Bioabfälle in der Schulmensa, Verpackungsmüll am Schulkiosk oder Papierberge am Kopierer. In der Region Hannover ist aha - Abfallwirtschaft Region Hannover ein Hauptsprechpartner zu diesem Thema für Schulen.

Vier Bildungspartner bieten den Schulen in der Region im Auftrag von aha eine Vielfalt an zumeist kostenlosen Werkstätten sowie Multiplikatorenfortbildungen an außerschulischen Lernorten und in der Schule an. [Mehr erfahren](#)

Auf der Website finden sich darüber hinaus eine pädagogische Handreichung sowie weitere Materialien., letztere für Grundschule und Kindergarten. [Mehr erfahren](#)



Gib Abfall einen Korb – Bundesweites Schulprojekt

Der Zeitbild-Verlag hat mit dem Titel „Gib Abfall einen Korb“ gemeinsam mit zwei gemeinnützigen Partnern ein bundesweites Schulprojekt für die Sekundarstufe I ins Leben gerufen. Es werden Unterrichtsmaterialien bereitgestellt und kostenfreie Workshops für Schulklassen angeboten. [Mehr erfahren](#)

Klimaschutzschulenatlas - Eine Plattform für Schulen zum Darstellen und Austauschen

Eine wachsende Zahl von Schulen und Bildungseinrichtungen engagiert sich für die Umwelt und den Klimaschutz: Der CO₂-Ausstoß wird bilanziert, Solaranlagen werden auf Schuldächern installiert und als Ausgangspunkt für das Nachdenken über nachhaltiges Leben genutzt. Der „Klimaschutzschulenatlas“ zeigt, wo in Deutschland über Klimaschutz gesprochen und nachgedacht bzw. wo gearbeitet und gerechnet wird.

[Mehr fahren](#)

Die CO₂-Diät

Der besondere Energiespartipp für Wenigser EnerGenies

Mülltrennen ist gut für die Umwelt, Müll vermeiden ist noch besser. Also Augen auf beim Einkauf! Es gibt umweltgerechte Verpackungen, z.B. Mehrwegverpackungen. Außerdem sollte man nicht mehr Lebensmittel kaufen als benötigt. Wer immer eine kleine, faltbare Einkaufstasche dabei hat, spart die Plastiktüte. Defekte Haushaltsgeräte müssen auch nicht auf dem Müll landen: viele lassen sich reparieren.



Redaktion:

Gefördert durch:



Redaktion: Klimaschutzagentur Region Hannover, Goethestraße 19, 30169 Hannover, www.klimaschutz-hannover.de
Ansprechpartnerin: Andrea Werneke, 0511 22 00 22 73, a.werneke@klimaschutzagentur.de